

# Pkw-Fahrer von Feuerwehr befreit

**Plettenberg-Erkelenz (NRW).** Ein schwerer Alleinunfall ereignete sich am Nachmittag des 13.02.17 gegen 14:50 h in Erkelenz. Ein 57-jähriger Werdohler geriet mit seinem 3er BMW ausgangs einer S-Kurve ins Schleudern, prallte zunächst gegen eine Wand, knickte eine Straßenlampe in Form eines Telegrafemasstens um und blieb kurz hinter einem Bachlauf vor einer Baumgruppe auf dem Dach liegen. Der ansprechbare Fahrer hing kopfüber in seinem Gurt, konnte sich aber selbst nicht mehr aus seinem Fahrzeug befreien. Anwohner hatten den Notruf gewählt und die Leitstelle in Lüdenscheid alarmierte um 14:51 h die Plettenberger Feuerwehr mit dem Einsatzstichwort „Eingeklemmte Person“ nach Verkehrsunfall.

Die hauptamtlichen Feuerwehrkräfte der Feuer- und Rettungswache rückten mit dem Löschzug, Rettungswagen und Notarzt aus. Die ebenfalls alarmierten ehrenamtlichen Feuerwehrleute der Löschgruppe Selscheid sowie der Rüstzug aus Ohle machten sich ebenfalls auf den Weg.

Die „First-Responder“ der Löschgruppe Selscheid übernahmen die Erstversorgung des Fahrers und sicherten die Einsatzstelle ab.

Vom Rüstwagen der Löschgruppe Ohle wurden während der weiteren Versorgung durch den Rettungsdienst hydraulisches Rettungsgerät vorbereitet und der Wagen zunächst stabilisiert, um den eingeschlossenen Fahrer aus seinem Fahrzeug zu befreien.

Mit einem hydraulischem Rettungsgerät, Spreizer, wurde die Fahrertür sowie die Hecktür geöffnet. Der Fahrer wurde auf einem Wirbelsäulenbrett in den Rettungswagen gebracht und nach notärztlicher Versorgung dem Plettenberger Krankenhaus zugeführt.

Die Kreisstraße 8 war während der Rettungsarbeiten für eine Stunde voll gesperrt.

Text, Fotos: Feuerwehr Plettenberg

